

Workshop: Meine Rolle als Patin/Pate

am Donnerstag, den 21. März 2019, 17:00 bis 20:00 Uhr,
BürgerStiftung Hamburg, Schopenstehl 31

Sie engagieren sich als Pate, Begleiter oder Weggefährte für Geflüchtete in Hamburg und haben Fragen/suchen Austausch/wollen Ihre Tätigkeit reflektieren? Dann laden wir Sie herzlich zu dem Workshop „Meine Rolle als Pate“ ein.

In der Praxis der Begleitung tauchen neben vielen fachlichen Fragen auch Fragen auf, die die Rolle und Haltung als Pate oder Patin betreffen: Wie gestalte ich die Patenschaft? Wie erkläre ich den Geflüchteten diese Art der ehrenamtlichen Tätigkeit und wie bespreche ich sinnvolle Ziele? Was darf man voneinander erwarten? Was sind häufige Probleme in Patenschaften und wie kann ich diesen vorbeugen? Wie kommt es in Patenschaften zu Missverständnissen und Enttäuschungen? Wobei helfe ich und wobei nicht? Wie gehe ich damit um, wenn aus meiner Sicht unkluge Entscheidungen getroffen werden? Wie gehe ich mit dem Wohlstandsgefälle um? Wo sind meine Grenzen? Wie geht man mit der Bürokratie und den Behördenmitarbeitenden um? Solche Fragen und die Fragen der Teilnehmenden werden wir reflektieren - im Austausch miteinander und anhand praktischer Übungen und Beispiele.

Ziel des Workshops ist es, zu neuen Ideen, mehr Rollenklarheit und mehr Handlungssicherheit in der Patenschaft zu gelangen. Außerdem werden die wichtigsten Informations- und Anlaufstellen für FlüchtlingspatInnen vorgestellt.

Workshopleitung: Anna Franze ist Diplompädagogin und arbeitet als Lehrende im Department Soziale Arbeit der HAW. Sie hat 2001 mit der Flüchtlingsarbeit begonnen, z. B. über Jahre Deutschkurse gegeben, Kindergruppen betreut, eine Flüchtlingsfamilie als Patin beim Ankommen in Deutschland begleitet, eine Patengruppe geleitet und seit 2015 immer wieder FlüchtlingspatInnen in Schulungen und Workshops in ihrer Aufgabe unterstützt.

Anmeldung: Bis zum 18. März per Mail unter Angabe des Betreffs „Meine Rolle als Pate“ an info@buergerstiftung-hamburg.de. Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenlos, die Anmeldung allerdings verbindlich.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projekts „Landungsbrücken für Geflüchtete – Patenschaften in Hamburg stärken“.

In Kooperation mit



Gefördert vom:



Dürr-Stiftung

Hamburg



KURT & MARIA
DOHLE STIFTUNG

sowie einer Hamburger Familienstiftung und Roswitha und Konstantin Kleffel